Bürokratie und Politik: Manifestierte Ratlosigkeit

by Gerhard Mersmann | NEUE DEBATTE

Der zivilisatorische Fortschritt beinhaltet die Verbreitung eines Giftes. Es handelt sich dabei um das immer größere Bereiche der Gesellschaft erfassende Phänomen der Bürokratie. Sie ist notwendig, um gesellschaftliches Handeln in geordnete, überschaubare Bahnen zu bringen. Ihr Wesen ist die Konservierung des Status quo.

► Die verinnerlichte Parole der Bürokratie

Die in einer Bürokratie arbeitenden Menschen haben einer Logik zu folgen, die das Bestehende nicht gefährdet. Das ist in Zeiten eines saturierten [übersättigten] Zustandes nachvollziehbar. Aber es beinhaltet auch die gefährliche Tendenz, von allgemeinen Neuerungen überrollt zu werden.

Wenn etwas auftaucht, das nicht vorgesehen ist, wird es ignoriert oder bekämpft. Systemerhaltung und Systemerweiterung ist die verinnerlichte Parole. Die daraus folgende mentale Haltung ist die der Fehlervermeidung. Und wer Fehler vermeiden will, tut alles, um die Verantwortung für mögliche Fehler [3] so weit wie möglich von sich zu weisen.

In Zeiten von rasenden Entwicklungen, sei es in der Technologie und der daraus resultierenden radikalen Veränderungen i n Produktion und Distribution, [4] sei es durch Krisensituationen, die alle gesellschaftlichen Bereiche erfassen, konzentriert sich die Bürokratie auf ihre Hauptaufgabe und der daraus resultierenden Maxime: Konservierung des Ist-Zustandes und Vermeidung von Fehlern. Dass der Ist-Zustand gar nicht mehr konservierbar und die Vermeidung von Fehlern in Prozessen des Erlernens von Neuem gar nicht möglich ist, kommt systemisch nicht in der Bürokratie an.

► Die manifestierte Ratlosigkeit

Eine Politik, die sich mehr und mehr von ihrem eigenen Wesen, nämlich dem Entwurf von gesellschaftlichen Perspektiven [5] und der Bereitstellung von Mitteln zu ihrer Erreichung entfernt und die sich im Laufe der Zeit zunehmend dem Wesen der Bürokratie angeglichen hat, hat den Zustand der Handlungsunfähigkeit erreicht. Die vielerorts zitierte Maxime, man fahre auf Sicht, ist alles andere als ein pragmatischer Realismus, sondern sie manifestiert die Ratlosigkeit.

Das Resultat, das momentan sehr gut beobachtet werden kann, ist eine Konversion von Bürokratie und Politik. Die Bürokratie hat schon vor langer Zeit damit begonnen, die Richtlinien der Politik zu bestimmen. Und die Politik ist zu einem Diskussionsforum zu bürokratischen Ausführungsbestimmungen mutiert.

Systemisch bedeutet es die exklusive Verabschiedung von Strategien der Gestaltung [6] wie Konzepten von Lösungen bestehender Probleme. Das, was sich nach einer solchen Entwicklung vor aller Augen ausbreitet, ist eine Überforderung von Politik und ungewollter, aber faktisch existierenden Machtstellung der Bürokratie.

Eine Bürokratie, die im politischen Sinne Dominanz erworben hat, tendiert dazu, die Gesellschaft, in deren Auftrag sie eigentlich handeln müsste, mehr und mehr als entmündigte Schutzbefohlene zu begreifen.

Wer diese These für zu gewagt hält, möge sich die Texte ansehen, die in der Bürokratie entwickelt und die an die Bürgerinnen und Bürger geschickt werden. Vom Finanzamt über die Sozialverwaltung bis zur Ordnungswesen werden die Menschen als Untergebene behandelt, von denen etwas gefordert wird oder denen allenfalls dieses oder jenes gewährt wird.

Wer in seiner täglichen Korrespondenz mit Verwaltung über Schreiben verfügt, aus denen erkenntlich wird, wer tatsächlich, im politischen Sinn, Auftraggeber und wer Auftragnehmer ist, möge sich bitte melden. Es handelt sich dabei um rares Sammlergut.

Während sich das bürokratische Denken zum politischen Primat entwickelt hat, verzettelt sich die Politik im Sysiphos-Prozess bürokratischer Gesellschaftsgestaltung. Zur gleichen Zeit ändern sich alle Voraussetzungen für das bisher bekannte gesellschaftliche Handeln. Lösungen [7], das scheint sicher, werden nicht aus den bekannten Systemen kommen.

Gerhard Mersmann

► **Quelle:** Dieser Artikel wurde am 10. Januar 2021 erstveröffentlicht auf der Webseite **NEUE DEBATTE** **[8]** - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> **Artikel** [9]. Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; CC BY-NC-ND 4.0 [10]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt

werden.

ACHTUNG: Die Bilder im Artikel sind **nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

ÜBER: Der Hintergrund für die **NEUE DEBATTE** [8] ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> **weiter [11]**.

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. **Mehr erfahren [12]** …

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, studierte Literaturwissenschaften, Politologie und Philosophie. Beruflich durchlief er die Existenzen als Lehrer, Trainer, Berater und Leiter kleiner und großer Organisationen. So war und ist er Leiter verschiedener Bildungsinstitutionen, arbeitete als Regierungsberater in Indonesien, reformierte die kommunale Steuerung von schulischer Bildung in Deutschland, leitete diverse Change-Projekte und war Personalchef einer deutschen Großstadt. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Mersmanns persönliches Blog >> **https://form7.wordpress.com/ [13]** .

► Bild- und Grafikquellen:

1. Bürokratie am Arbeitsplatz - Stapel mit 3 Akten Warum nichts erreicht wird? Weil durch eine völlig überfrachtete Bürokratie nichts zügig und effizient voran geht. **Foto:** Erich Ferdinand. **Quelle:** Flickr [14]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic (CC BY 2.0 [15]).

2. Gefüllter Aktenordner: Während sich das bürokratische Denken zum politischen Primat entwickelt hat, verzettelt sich die Politik im Sysiphos-Prozess bürokratischer Gesellschaftsgestaltung. **Foto:** Nico Düsing. **Quelle:** Flickr [16]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic CC BY-SA 2.0 [17]).

3. Bürokratie ist eine Herausforderung, die mit der richtigen Einstellung, einer Toleranz für Dummheit und, wenn nötig, mit einem Bulldozer überwunden werden kann. **Foto:** Ben Woosley, U.S.A.. **Quelle:** Flickr [18]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 generisch“ (US-amerikanisch) lizenziert (CC BY-SA 2.0 [17]).

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/buerokratie-und-politik-manifestierte-ratlosigkeit

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9144%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/buerokratie-und-politik-manifestierte-ratlosigkeit
[3] https://neue-debatte.com/2019/08/01/gesinnungs-und-verantwortungsethik/
[4] https://neue-debatte.com/2020/05/26/klassiker-grundprinzipien-kommunistischer-produktion-und-verteilung/
[5] https://neue-debatte.com/2018/02/22/graswurzelraete-machen-wir-politik-doch-selbst/
[6] https://neue-debatte.com/2020/10/24/intro-zur-radikalen-grunderneuerung-der-gesellschaft/
[7] https://neue-debatte.com/2019/04/18/sanierungsfall-megamaschine-die-vernetzung-der-entschlossenen/
[8] https://neue-debatte.com/
[9] https://neue-debatte.com/2021/01/10/manifestierte-ratlosigkeit-burokratie-und-politik/
[10] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de
[11] https://neue-debatte.com/idee/
[12] https://neue-debatte.com/spenden/
[13] https://form7.wordpress.com/
[14] https://www.flickr.com/photos/erix/8746546945/
[15] https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de
[16] https://www.flickr.com/photos/duesdings/417603010/
[17] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[18] https://www.flickr.com/photos/empact/4669115193/

[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aktenordner
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aktenstapel
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/amtsschimmel
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beamte
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beamtenapparat
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beamtenarmee
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beamtenherrschaft
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/behordenapparat
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bureaucratie
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burohengste
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokraten
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratie
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieabbau
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieapparat
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieapparatschik
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieaufblahung
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieausbreitung
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieaufwand
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratiebremse
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratiedschungel
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieexpansion
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratiefestung
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieirrsinn
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratiemonster
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratiesumpf
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieuberbordung
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieubersteigerung
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratieverstandnis
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratiewildwuchs
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratiewahn
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratisches-denken
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burokratismus
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dienstwege
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dominanz
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/engstirnigkeit
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entburokratisierung
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entmundigung
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entscheidungswillkur
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fehlervermeidung
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hangeordner
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/handlungsunfahigkeit
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/herrschaft-der-verwaltung
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ist-zustand
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kaderverwaltung
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kleinigkeitskramerei
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konversion-von-burokratie-und-politik
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konservierung-des-status-quo
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/korinthenkackerei
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/manifestierte-ratlosigkeit
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nutzmenschhaltung
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/offentliche-hand
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/papierflut
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/planungseuphorie
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/politburokratie
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/politikburokratie
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schreibtischherrschaft
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schreibtischtater
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsversagen
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemerhaltung
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemerweiterung
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberforderung
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberregulierung
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberzogene-handlungsorientierung
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unbeweglichkeit
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unflexibilitat
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/untergebene
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verhinderungsburokratie
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/versorgungsposten

[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwaltungsapparat
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwaltungsapparatschik
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwaltungsgewicht
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwaltungsherrschaft
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwaltungshurden
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwaltungsirrsinn
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwaltungssumpf
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwaltungsvorschriften
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwaltungswesen